

F. Craz. Inhaber: **A. Rudenick.**
Jalousie- und Holztapeten-Fabrik.
Hamburg, St. Pauli, Marienstraße 30.
Praktische Construction; solide Ausführung.

Bürgerlicher Beerdigungs-Verein,

unter Direction einer Gesellschaft Hamburger Bürger, gegründet von über 200 Bürgern. Derselbe übernimmt jede Beerdigung, sowohl in einfach bürgerlicher als auch anerkannt feiner Weise zu festen, aber mäßigen Preisen. Bureau: Grosse Rosenstrasse 32. Prospekte daselbst.
Das Comité.

Die

Hamburger Nachrichten

(gegründet 1792)

bekanntlich die größte, bedeutendste und verbreitetste Zeitung
namentlich des nordwestlichen Deutschlands,

erscheinen täglich in 2 Ausgaben Morgens und Abends um 7 Uhr; am Sonntag erscheint nur die Morgen-, am Montag nur die Abendausgabe. Die Versendung geschieht mit erster Post nach der Ausgabe. Abonnementspreis im deutschen Postgebiet incl. Postzuschlag M. 10 per Quartal.

Die „Hamburger Nachrichten“ sorgen durch zahlreiche **Zeitartikel** für die Orientirung der Leser in allen wichtigen politischen Fragen. Durch die ausnehmend **große Anzahl** der **unterrichteten Mitarbeiter** nicht nur an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes, sondern auch im Orient und in transatlantischen Reichen, erhalten die „Hamburger Nachrichten“ in zahlreichen Original-Correspondenzen alle Nachrichten von Wichtigkeit in kürzester Frist.

Durch den Besitz eines eigenen Telegraphendrahts sind die „Hamburger Nachrichten“ in der Lage, alle wichtigen Ereignisse, die Reichstagsberichte u. s. w. sich sofort telegraphisch in ausführlichster Weise melden zu lassen.

Im mercantilen Theil wird den Bedürfnissen des Handels, der Schiffahrt u. s. w. in umfassender Weise Rechnung getragen. Die localen Ereignisse und inneren hamburgischen Fragen werden in einem besondern Theil des Blattes zur schnellsten Kenntniß des Lesers gebracht.

Das **Feuilleton**, dem die größte Sorgfalt gewidmet wird, bringt Original-Novellen der bedeutendsten Schriftsteller, sowie Original-Correspondenzen aus allen Hauptstädten des In- und Auslandes. Der reichhaltige und literarisch bedeutende Inhalt erhebt das Feuilleton zweifellos zu einem der besten, welches deutsche Zeitungen besitzen.

Für Anzeigen beträgt der Insertionspreis die Petitzeile von ca. 42 Buchstaben 40 Pfennige Reichsmünze. Die notorisch große Verbreitung der „Hamburger Nachrichten“ nicht nur in Hamburg, sondern auch im ganzen namentlich nördlichen Deutschland, sowie auch im Ausland, besonders in Dänemark, Schweden und Norwegen, sichert allen Inseraten den größten Erfolg. Die Einsendungen von Inseraten sind franco an die Expedition der „Hamburger Nachrichten“ zu adressiren, welche auch auf franco Aufträgen betr. Preis zc. umgehend Auskunft franco ertheilt. Gleichfalls nehmen die am Kopf des Blattes bezeichneten Annoncen-Bureaux auswärtige Anzeigen für die „Hamburger Nachrichten“ an.

Die nur für das Ausland bestimmte Wochen-Ausgabe der „Hamburger Nachrichten“ erscheint jeden Freitag Morgens. Preis für die Länder des Weltpostvereins incl. Porto M. 5 pro Quartal. Für Anzeigen in der Wochen-Ausgabe beträgt der Insertionspreis für die viergespaltene Petitzeile 60 „.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnements an; das nächste beginnt mit dem ersten Januar und empfiehlt es sich, die Bestellungen frühzeitig zu machen, da bei späteren Bestellungen die Lieferung vollständiger Exemplare oft nicht möglich ist.

Hamburg, December 1884.

Hermann's Erben,
Herausgeber und Verleger der „Hamburger Nachrichten“.